

Cistrose (Cystus)

Cistus incanus ssp. *tauricus*

Die *Plana cistrosa* oder *Cystus*, auch *Cistrose* genannt, ist eine sehr seltene Pflanze. Sie wächst wild nur auf der nordgriechischen Halbinsel Chalkidike und auch dort nur auf magnesiumreichem Boden in der Nähe des Ortes Plana. Zarte Blüten entfaltet der bis zu einem Meter hohe, aromatisch riechende Strauch aus der Familie der *Cistraceae*.

Die Volksmedizin nutzte die Wirkung dieser Pflanze auf unterschiedlichste Weise, hauptsächlich jedoch zum Stillen von Juckreiz (Hämorrhoiden) und Allergien und zur Wundbehandlung ganz allgemein, d.h. zur Therapie von lokalen bakteriellen Infektionen. Geschätzt wurde die Heilpflanze aber auch zur Infektionsprophylaxe in Form von Körperwaschungen bei Wöchnerinnen oder als Breiverband auf offene Wunden. Die traditionellen Heilverfahren benutzen dafür die gekochten wässrigen Extrakte der oberirdischen Pflanzenteile.

Der „europäische Teebaum“

Neuere Anwendungsbeobachtungen bestätigen in vieler Hinsicht die Ergebnisse der Erfahrungsmedizin mit der Heilwirkung dieser Pflanze. In-vitro-Untersuchungen haben zum Beispiel gezeigt, daß ein standardisierter wässriger Extrakt von *Cistus incanus* eine antibiotische Wirkung auf grampositive Bakterien aufweist. Verantwortlich für die „Gerbstoffe“ schein-



DR. PANDALIS

Verbreitung: *Cistus incanus* stammt von Wildsammlungen der nordgriechischen Halbinsel Chalkidike.

Verwendete Teile: in der traditionellen Anwendung werden gekochte wässrige Extrakte der oberirdischen Pflanzenteile verwendet. Sonst kommen Extrakte aus *Cistus incanus* in alkoholischer Lösung zur Anwendung.

Wirkstoffe: hydrophile, polyphenolische Inhaltsstoffe, Gerbstoffe.

Indikationen: Hauptanwendungsbereiche sind verschiedene Formen von entzündlichen Haut- und Schleimhauterkrankungen (von Akne bis zur Tonsillitis) und Infektionen von *Candida albicans* (Haut-, Nagel- oder Genitalmykosen), traditionell auch als Infektionsprophylaxe in Form von Waschungen bzw. Wundauflagen.

Nebenwirkungen: keinerlei Neben- und Wechselwirkungen bekannt.

nen Enzyminhibierungen (Gerbstoff-Protein-Interaktion), Interaktionen mit Substraten, Eingriffe in die Bakterienzellwand sowie Komplexbildungen mit Metallionen zu sein.

Gute Ergebnisse bei entzündlicher Akne

In diesem Zusammenhang konnte ein inhibitorischer Effekt auf das Wachstum von *Propionibacterium freudenreichii* gefunden werden, was den Schluß nahelegte, diesen Pflanzenextrakt auch als ein Pfl-

getherapeutikum bei leicht entzündlichen Hauterscheinungen, zum Beispiel bei Akne, zu verwenden.

Dr. R. H. WÖBLING, Bad Rothenfelde, konnte in einer Anwendungsbeobachtung bei allen Patienten mit leicht entzündlichen Akneformen ein gutes Ansprechen auf die durchgeführte Behandlung verzeichnen. Morgens und abends wurde die *Cystus*-Lösung mit einem Gurkenschwamm aufgetragen – die gute Akzeptanz entsprach dabei den positiven Ergebnissen.

Antiphlogistisch wirksam

In einer In-vitro- und einer In-vivo-Studie konnten F. PETEREIT et al., Münster, zudem eine deutliche antiphlogistische Wirkung des gekochten wässrigen Extraktes ausmachen. Durch den entzündungshemmenden Effekt läßt sich die Lösung auch gut als Gurgelmittel bei Entzündungen im Bereich des Pharynx, bei Aphthen im Zahnfleisch und auch bei eitrigen Anginen einsetzen. Positive Erfahrungsberichte aus dem ärztlichen und zahnärztlichen Praxisalltag, wo *Cystus*-Spray und -Creme eingesetzt wurden, liegen inzwischen vor.

Gegen Candida und Genitalmykosen

Wie neueste Laboruntersuchungen bestätigen, zeigt *Cistus incanus* auch einen ausgesprochen guten Therapieerfolg bei Mykosebefall. Am Beispiel einer Besiedelung von *Candida albicans* konnte nachgewiesen werden, daß die Wirkung 15 mal stärker gegen diese Pilzart wirkt als Propolisextrakt. Selbst in alkoholischer Lösung erreicht Propolis nicht annähernd den antimykotischen Effekt einer wässrigen Lösung von *Cistus incanus*. Als Lösung und Creme ist *Cistus incanus* ein nebenwirkungsfreies Phytopharmakon zur Behandlung von systemischen Mykosen, aber auch von Haut-, Nagel- bzw. Genitalmykosen. MS □